Ein Willkommen - aber nur auf Zeit

BaWü-Check: Eine Mehrheit der Menschen im Land erwartet, dass die Ukrainer nach dem Krieg in ihre Heimat zurückkehren. Das prägt die Sicht auf die Flüchtlinge



VON ANGELIKA WOHLFROM angelika.wohlfrom@suedkurier.de

Die Solidarität mit den Flüchtlingen aus der Ukraine ist ungebrochen. Das zeigt der aktuelle BaWü-Check: Die große Mehrheit der baden-württembergischen Bevölkerung spricht sich dafür aus, auch in den nächsten Monaten weitere Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen. Insgesamt vertreten 73 Prozent der Bevölkerung diese Position. Doch es gibt bemerkenswerte Unterschiede bei der Aufnahmebereitschaft: Die ist besonders groß bei Bürgerinnen und Bürgern, die davon ausgehen, dass der Flüchtlingszustrom aus der Ukraine ein vorübergehendes Phänomen ist und dass die meisten Flüchtlinge wieder zurückkehren werden. 50 Prozent in dieser Gruppe plädieren dafür, unbürokratisch so viele Flüchtlinge



wie möglich aufzunehmen. Ein herzliches Willkommen mit Einschränkungen also.

Es ist eben alles eine Frage der Perspektive: "Werden die meisten Flüchtlinge nach dem Kriegs-Ende wieder in die Ukraine zu-

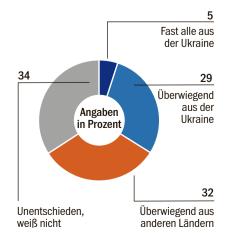
rückkehren?", fragt das Institut für Demoskopie Allensbach. Das Ergebnis: 49 Prozent der Befragten meinen, dass die meisten zurückkehren werden. 35 Prozent erwarten, dass nur ein kleiner Teil zurückkehren wird. 16 Prozent sind unentschieden. Besonders skeptisch sind übrigens diejenigen, die in ihrer Region einen großen Zustrom von Flüchtlingen verzeichnen.

Das eigentlich Interessante ist aber, wie sich diese Einschätzung auf andere Fragen auswirkt: So macht sich über die Hälfte der Befragten (51 Prozent) Sorgen, dass Deutschland mit seinen Sozialleistungen Flüchtlinge anzieht. Unter denen, die erwarten, dass die meisten Flüchtlinge zurückkehren werden, sind es hingegen nur 39 Prozent. Noch deutlicher fällt der Unterschied bei der Aussage aus: "Ich finde es selbstverständlich, dass wir die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine bei uns aufnehmen." Insgesamt stimmen dem 43 Prozent zu - bei denen, die eine Rückkehr erwarten, liegt die Zustimmung sogar bei 60 Prozent.

Diejenigen, die davon ausgehen, dass die meisten Flüchtlinge langfristig in Deutschland bleiben, sind generell skeptischer, stellt der BaWü-Check fest – ob in Bezug auf die Unterbringungsmöglichkeiten, die Kapazität der Schulen oder auch die Integrationschancen. Insgesamt sieht die Mehrheit der baden-württembergischen Bevölkerung gute Integrationschancen für Flüchtlinge aus der Ukraine; dies ist ein gravierender Unterschied zur Einschätzung der Integrationschancen der Flüchtlinge, die 2015 nach Deutschland flohen.

Herkunft der Flüchtlinge

Frage: "Wie ist das bei Ihnen im Ort bzw. in der näheren Umgebung: Woher kommen die Flüchtlinge?"



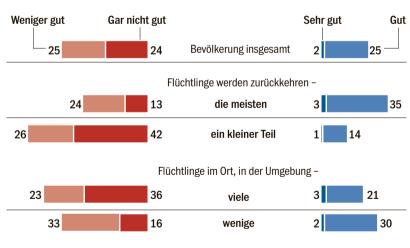
Basis: Baden-Württemberg, November 2022 Bevölkerung ab 18 Jahre



Ein Vater drückt in Odessa die Hand gegen das Zugfenster, um sich von seiner Tochter zu verabschieden. BILD: AFP

Überwiegend Kritik an der Flüchtlingspolitik des Landes

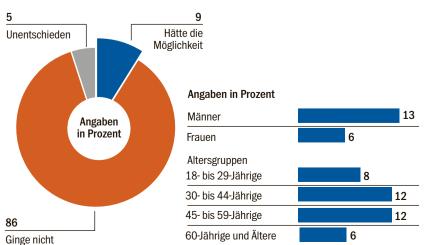
Frage: "Wie bewerten Sie die Flüchtlingspolitik der grün-schwarzen Landesregierung?" Angaben in Prozent



Basis: Baden-Württemberg, November 2022, Bevölkerung ab 18 Jahre

Jeder 11. hat Unterbringungsmöglichkeiten

Frage: "Hätten Sie grundsätzlich die Möglichkeit, bei sich zuhause Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen, oder ginge das bei Ihnen nicht?"



Basis: Baden-Württemberg, November 2022, Bevölkerung ab 18 Jahre

Einschätzung der Aufnahmekapazität

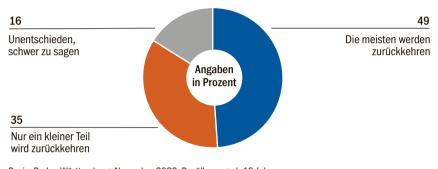
Frage: "Glauben Sie, dass hier am Ort, in der näheren Umgebung mehr Flüchtlinge aufgenommen werden können?"

Angaben in Prozent	Bevölkerung insgesamt	Flüchtlinge im Ort, in der Umgebung	
		viele	wenige
Ja, ohne Weiteres	13	10	16
Ja, aber nur wenige	37	35	51
Nein, keine	27	44	18
Unentschieden	23	11	15
	100	100	100

Basis: Baden-Württemberg, November 2022, Bevölkerung ab 18 Jahre

Viele rechnen mit einer Rückkehr der Ukraine-Flüchtlinge in ihre Heimat

Frage: "Zu den Flüchtlingen aus der Ukraine: Was vermuten Sie: Werden die meisten Flüchtlinge nach dem Ende des Krieges wieder in die Ukraine zurückkehren, oder wird vermutlich nur ein kleiner Teil in die Ukraine zurückkehren?"



Basis: Baden-Württemberg, November 2022, Bevölkerung ab 18 Jahre

Überforderte Schulen?

Frage: "Unter den ukrainischen Flüchtlingen, die nach Baden-Württemberg kommen, sind über 20 000 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter. Glauben Sie, dass unsere Schulen das bewältigen können? Würden Sie sagen, die Schulen …"

Angaben in Prozent	Bevölkerung insgesamt	Viele Flüchtlinge im Ort, in der	Flüchtlinge werden zurückkehren	
		Umgebung	die meisten	ein kleiner Teil
"können das ohne Weiteres bewältigen"	6	5	8	4
"können das nur mit Schwierigkeiten bewältigen"	42	39	52	29
"sind damit überfordert"	48	54	37	63
Unentschieden	4	2	3	4
	100	100	100	100

Basis: Baden-Württemberg, November 2022, Bevölkerung ab 18 Jahre

Umwidmung von Turnhallen in Notunterkünfte

Frage: "In vielen Regionen werden Flüchtlinge auch in Turnhallen untergebracht. Wie ist das bei Ihnen am Ort, in der näheren Umgebung: Werden dort bereits Flüchtlinge in Turnhallen untergebracht, oder ist das dort geplant bzw. wird das dort diskutiert, oder ist das nicht der Fall?"

Angaben in Prozent	Bevölkerung insgesamt	Stad und Land			
		Dörfer	Klein- städte	Mittel- städte	Groß- städte
Werden bereits in Turnhallen untergebrach	nt 13	3	12	18	14
lst geplant bzw. wird diskutiert	15	9	16	18	14
Nicht der Fall	46	69	52	41	29
Unentschieden, weiß nicht	26	19	20	23	43
	100	100	100	100	100

44 Prozent finden die Nutzung von Turnhallen in Ordnung, 38 Prozent sprechen sich dagegen aus

Basis: Baden-Württemberg, November 2022, Bevölkerung ab 18 Jahre

Viel Kritik, aber auch große Hilfsbereitschaft

Frage: "Nun noch einige Fragen zu Flüchtlingen ganz allgemein: Im Folgenden ist einiges aufgeschrieben, was andere über die Flüchtlinge, die zu uns kommen, gesagt haben.

	evölkerung sgesamt	Die meisten Flüwerden zurückk	
Ich mache mir Sorgen, dass wir aufgrund unserer Soziall Flüchtlinge anziehen, die sonst nicht zu uns gekommen v			39
Es wird zu wenig kontrolliert, welche Flüchtlinge nach Deutschland kommen	51		40
lch finde es selbstverständlich, dass wir die Kriegsflüchtl aus der Ukraine bei uns aufnehmen	inge 43		60
Ich finde, Deutschland hat eine moralische Pflicht, Menschen in Not zu helfen und sie aufzunehmen	41		54
Ich mache mir Sorgen, wo das mit den Flüchtlingen noch	hinführt 39		26
Im Moment hat Deutschland die Lage im Griff, aber wenr noch mehr Flüchtlinge kommen, schaffen wir das nicht n			24
Der Zuzug von Flüchtlingen aus der Ukraine bringt für de Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg große Chancen mit s			38
Deutschland ist wirtschaftlich stark, wir sind in der Lage, viele Flüchtlinge aufzunehmen	23		32
Rasis: Radon-Württemberg, November 2022, Revölkerung ah 19	lahro		

Basis: Baden-Württemberg, November 2022, Bevölkerung ab 18 Jahre QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGE 6164/VI / SÜDKURIER-GRAFIK